

WASSENBERG AKTUELL

10. März 2024



GLÜCKSWOCHE IN WASSENBERG

Mädelsflohmart,
Touren, Workshops,
Mitsingnachmittag
16. bis 24. März



Ritter, Händler, Gaukler und Musiker laden beim Burgspektakel in Wassenberg Anfang Mai wieder zu einer Reise ins Mittelalter ein.

Foto: Jürgen Laaser



Sie gehörte zur Tagesschau wie die Burg zu Wassenberg gehört. In den Burgmauern liest Judith Rakers aus ihrem Bestseller „Homefarming“.

Foto: Jokers Media and More



Ein Paradies für Gartenliebhaber ist der Garten- und Pflanzenmarkt „Gartenzauber“ auf dem Pontorsonplatz mit grüner Vielfalt und schönen Dekorationen.

Foto: Jürgen Laaser

Ein Produkt der

 Zeitung am Sonntag

Mädelsflohmarkt, Mitsingnachmittag und mehr

Die Wassenberger Glückswoche hält wieder viele attraktive Veranstaltungen und Mitmach-Angebote bereit.

Ein Teil des Glücks liegt in unserer Hand. Ausschlaggebend ist die Art und Weise, wie wir die Dinge betrachten und was wir für unser eigenes Glück und das anderer Menschen tun. Wassenberg ist die erste deutsche Stadt, die mit dem Experten und Buchautor Leo Bormans Glücksorte entwickelt hat, die man erkunden kann. Diese sind mit 26 Glücksorten der niederländischen Nachbargemeinde Roerdalen verknüpft. Um sowohl die Wassenberger als auch allen Gästen beim Glücklichen zu unterstützen, bietet die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH vom 16. bis 24. März eine Woche mit vielen Glücksmomenten. Ob kulturelle Angebote, Aktivitäten in der Natur, kreative Workshops für Kinder, der Mädelsflohmarkt „Glücksgestöber“ oder sportliche Aktivitäten – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Den Auftakt zur Glückswoche machen zwei Führungen am 16. März, denn Wissen macht glücklich. Die Gästeführerin Therese Wasch führt Interessierte bei einer Glücksführung in den Gartenpark Wassenberg, wo einige Wassenberger Glücksorte besucht werden. Herbert Giesen vom Heimatverein Wassenberg bietet einen historischen Stadtrundgang an. Ab dem 17. März kann im Bergfried die Foto-Ausstellung „Brücken verbinden“ vom Verein Creativ-Foto Wassenberg bewundert werden. Die Aufnahmen wurden sowohl im Kreis Heinsberg als auch rund um den Globus gemacht. Brücken üben eine ganz besondere Faszination aus, da sie die Funktion haben, das Erreichen eines Ziels zu ermöglichen, das ansonsten mit größerem Aufwand oder gar nicht erreichbar wäre.

Die beliebte Veranstaltung „Glücksgestöber“, ein Mädelsflohmarkt am 17. März im Bursaal Wassenberg, bietet all das, was vor allem die Frauenwelt begeistert: Trendige Kleidung, Marken- und Designerstücke, Schuhe, Handtaschen, Schmuck und ebenso einzigartige Dinge im Vintage und Retro-Look. Auch eine Stylistin für Haare und Make-Up steht für Tipps und Tricks zur Seite während die Hände eines DJ über die Plattenteller kreisen. Den Eintritt bekommt man für drei Euro inklusive einem leckeren „Glücksgesöff“. Mit Frauen-Power wird der Mädelsflohmarkt gemeinsam von der Kultur gGmbH, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wassenberg, Vera Hartmann, und den Rheinischen Landfrauen, Ortsverband Wassenberg, organisiert.

Auch sportliche Angebote, wie ein Golf-schnupperkurs auf der Rothenbacher Golfanlage oder ein vielfältiges Programm der DJK Wassenberg, wie zum Beispiel ein Hula-Hoop-Workshop, ein YoBata-Workout oder ein Bodyweight-Training machen glücklich und sind gesund. Sportlich geht es auch am 21. März bei dem Kaba-



Bürgermeister Marcel Maurer und Sabrina Martin sind von dem Programm der sechsten Wassenberger Glückswoche begeistert und danken allen Anbietern für die tatkräftige Unterstützung.
Foto: Jürgen Laaser

rett-Abend mit Dieter Baumann und seinem Programm „Baumann läuft halt“ zu. Was sonst soll Dieter Baumann auch machen? Außer vielleicht noch witzige Geschichten erzählen. Doch diesmal macht er beides, er erzählt beim Laufen auf einem Laufband.

Gesund und zudem wunderschön ist die Natur in Wassenberg: Man kann sich auf meditatives Waldbaden und verschiedene Wanderungen, auch auf einen Waldspaziergang für Familien, freuen.

Da gemeinsames Singen Glücksgefühle beschert, bietet der Männergesangsverein 1860 Wassenberg am 21. März im Naturpark-Tor einen Mitsingnachmittag an. Singen ist gesund, verbessert die Haltung, stärkt die Abwehrkräfte, bringt den Kreislauf in Schwung und macht glücklich. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. Für das leibliche Wohl sorgt das ehrenamtliche Team der Begegnungsstätte.

Des Weiteren wird über die Rheinischen Landfrauen, Ortsverband Wassenberg, im Naturpark-Tor ein kreativer Workshop zum Gestalten von Glücksgläsern angeboten. Natürlich sorgt auch hier das Team der Begegnungsstätte für das leibliche Wohl. Auf kreative Aktivitäten können sich auch die Jüngsten in der Glückswoche freuen;

Glückssteine gilt es im Jugendhaus Culture Clash zu gestalten, aus bunten Papierresten und Saatgut von verschiedenen Blumen werden im Naturpark-Tor hübsche Samen-Herzen hergestellt und eine Glückbox, gefüllt mit ganz viel Glück zum Teilen, kann im Kreativ Atelier Farblecks gebastelt werden.

Zudem möchte der Ökumenische ambulante Hospizdienst Regenbogen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen einladen. Darf es Glücksmomente geben, wenn ich in Trauer bin? Sterben, Trauer und Glück - wie passt das zusammen? Der Hospizdienst lädt am 23. März in seine Räume ein, um über diese und andere Fragen zu sprechen.

Ein kulturelles Angebot mit den Gästeführerinnen vom Verein Westblicke bildet am 24. März den Abschluss der Wassenberger Glückswoche. Beim Naturtheater Living History spielen diese in zeitgenössischer Gewandung Sequenzen aus der Geschichte der Region. An mehreren Orten im schönen Effeld schlüpfen sie in die Rollen von Personen der Zeitgeschichte und schaffen dabei einen Zugang zur Regionalgeschichte. Die beliebte Glückstour mit dem Oldtimer-Bus und das Konzert von „Price & Franklin“ im Bergfried sind leider schon ausgebucht. (red)

Lust auf unsere Premium-Events 2024?



DIETER BAUMANN

Kabarett
DO | 21. MÄRZ | 20 UHR
Burgsaal | Wassenberg



JUDITH RAKERS

„Homefarming“ - Lesung & Talk
MI | 17. APRIL | 20 UHR
Burgsaal | Wassenberg



ABBAHALLO!

Klassik trifft Pop
SA | 15. JUNI | 18 UHR
Bürgerhaus | Effeld



GRILL COLLINS

Open-Air-Konzert
SO | 30. JUNI | 18 UHR
Bühne am Gondelweiher | Wassenberg



COBY GRANT

Open-Air-Konzert
FR | 19. JULI | 20 UHR
Bühne am Gondelweiher | Wassenberg



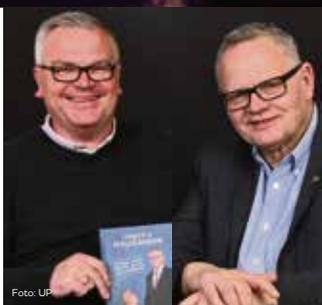
FALCO MEETS MERCURY

Open-Air-Konzert
FR | 23. AUGUST | 20 UHR
Bühne am Gondelweiher | Wassenberg



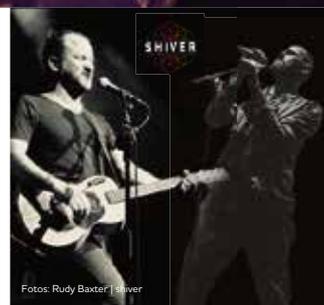
DER SITZUNGSPRÄSIDENT

Kabarett
SA | 31. AUGUST | 20 UHR
Betty-Reis-Forum | Wassenberg



JÜRGEN B. HAUSMANN & ULLI POTOFSKI

Live-Lese-Talk-Show
FR | 13. SEPTEMBER | 20 UHR
Burgsaal | Wassenberg



ED SHEERAN- & COLDPLAY-TRIBUTE-SHOW

Open-Air-Konzert
SA | 21. SEPTEMBER | 20 UHR
Amici- & Boho-Beach | Effeld



RENÉ STEINBERG & DOC ESSER

Kabarett
SO | 13. OKTOBER | 18 UHR
Betty-Reis-Forum | Wassenberg



SPRINGMAUS

Weihnachts-Kabarett
SA | 7. DEZEMBER | 20 UHR
Betty-Reis-Forum | Wassenberg



WILLIAM WAHL

Kabarett
DO | 19. DEZEMBER | 20 UHR
Burgsaal | Wassenberg

TICKETS gibt es in allen lokalen VVK-Stellen oder online unter www.ticketshop.nrw

Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH

Kunst, Kultur, Genuss, Glück

Wer sich das Veranstaltungsprogramm der Kultur gGmbH anschaut, findet auch für das Jahr 2024 wieder einen bunten Mix aus Märkten, Festivals, Ausstellungen, Sommerkino, Glückswoche und mehr.

Ergänzt durch attraktive und spannende Veranstaltungen der Vereine und abgerundet durch die kulinarischen Highlights der Gastronomie möchte die Stadt Wassenberg den Besucherinnen und Besuchern wieder

viele unvergessliche Momente präsentieren. „Unsere Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH hat wieder ein hervorragendes Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Da ist für jeden etwas dabei“, betont Bürgermeister Marcel Maurer. Gerade bei den Märkten sei es der Stadt wichtig, die ortsansässigen Einzelhändler und die Gastronomie mit einzubinden. Deshalb finde ein Dutzend Veranstaltungen im Stadtkern statt. Die bevorstehende Glückswoche wartet mit Live-Musik, einem Floh-

markt und vielen inspirierenden Aktivitäten auf. Aber auch die Vereine sorgen mit ihren Veranstaltungen für spannende Unterhaltung. So werden am 4. Mai Deutsche Meisterschaften im Langstreckenlauf im Wassenberger Sportpark ausgetragen. Mit einer neuen App möchte die Stadt die Bürgerinnen und Bürger nicht nur im kulturellen Bereich sondern auch durch andere wichtige Neuigkeiten immer auf den neuesten Stand bringen. Mehr dazu in dieser Ausgabe von Wassenberg aktuell. (pkü)



Viele Gaukler, Akrobaten und Musiker prägen das Burgspektakel.

Foto: Veranstalter/Adobe Stock

Drei Tage Burgspektakel in Wassenberg

Anfang Mai erwacht das Mittelalter rund um den Wassenberger Burgberg. Die Tickets gibt es an den Tageskassen.

Das Wassenberger Burgspektakel lädt in der Neuauflage vom 3. bis 5. Mai wieder zu einer faszinierenden Zeitreise in die Vergangenheit ein. Rund um den historischen Burgberg erleben die Besucherinnen und Besucher den Zauber einer längst vergangenen Epoche, wo Magie und Geschichte an jeder Ecke lauern. Gaukler, Musiker, Händler, Ritter, Künstler und viele weitere Aussteller reisen zum Burgspektakel in Wassenberg an. Die Agentur „Festa Medievale“ verspricht ein Fest für die ganze Familie.

Nach den grandiosen Erfolgen in den vergangenen Jahren geht das Burgspektakel in

Wassenberg in die dritte Runde. Julien Bügler und sein Team von „Festa Medievale“ haben versprochen, das Familienfest für Groß und Klein noch größer, noch schöner und noch besser als im Vorjahr zu gestalten – das ganze natürlich barrierefrei. Mehr als 50 unterschiedliche Händler und Handwerker werden ihre handgefertigten Produkte und ihr Können zeigen und ihre Köstlichkeiten anbieten.

Außerdem wird wieder ein großes Unterhaltungsprogramm geboten: ein historisches Holzkarussell, Bogenschießen, Axtwerfen, Armbrustschießen und auch die äußerst beliebte Sternenleiter sind wieder dabei. Natürlich können alle Besucherinnen und Besucher auch wieder einen Eindruck vom mittelalterlichen Leben in den Heerlägern bekommen, bei dem man den

Kontakt mit den Akteuren nicht scheuen sollte.

An den Abenden wird es besondere Konzerte geben, bevor beim Tavernenspiel vor der großen Bühne alle Akteure nochmals gemeinsam eine Show für die Gäste präsentieren werden.

Die Öffnungszeiten sind am Freitag, 3. Mai, von 18 bis 22 Uhr, am Samstag, 4. Mai, von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag, 5. Mai, von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt für Kinder ist in diesem Jahr unter dem Schwertmaß frei! Darüber zahlen Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre neun Euro, Erwachsene zwölf Euro. Besucherinnen und Besucher in voller Gewandung oder mit Behinderung sowie Rentner zahlen nur zehn Euro. Die Tickets gibt es an den Tageskassen. (red)

Kabarett-Abend mit Olympiasieger

Dieter Baumann erzählt von Elend, Glück und mehr.

„Baumann läuft halt (weil singen kann er nicht)!“ Klar, was sonst soll Dieter Baumann auch machen? Außer vielleicht noch witzige Geschichten erzählen. Doch diesmal macht er beides, er erzählt beim Laufen – auf einem Laufband. Und das ist auf der Bühne so noch nie dagewesen! Dieter Baumann gestaltet am Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr im Saal der Burg Wassenberg einen spannenden Kabarett-Abend. Zunächst scheint es um einen 100 Kilometer Lauf zu gehen, genauer, zu laufen. Aber schnell wird klar, es geht Dieter Baumann um mehr. Frei nach dem Roman „die Einsamkeit des Langstreckenläufers“: „...dass ein jeder solcher Lauf ein Leben für sich ist – ein kleines Leben, ... aber ein Leben voller Elend und Glück und voller Ereignisse.“ Richtig, so ist das Laufen. Voller Ereignisse, voller Glück und manchmal auch voller Elend. Und genau so ist auch dieser Abend auf der Bühne.

Erleben Sie Dieter Baumann, selbstironisch, witzig, gestenreich, und ja, er tanzt sogar, an Stellen, an denen es scheinbar nichts zu tanzen gibt und vor allem: Baumann – läuft! Lob gibt es unter anderem im Schwäbischen Tagblatt: „Bei Dieter Baumann fühlt es sich so an, also ob er für die



Dieter Baumann ist einer der erfolgreichsten Langstreckenläufer der deutschen Sportschicht.
Foto: Uli Metz

Bühne geboren sei und nur zwischendurch etwas anderes gemacht hätte, um sich die nötige Fitness zu holen.“

Tickets gibt es für zwölf Euro in allen lokalen Vorverkaufsstellen oder online unter www.ticketshop.nrw. (red)



Griechische und Mediterrane Küche einzigartige Lage am Weiher

- Biergarten f. 200 Personen
- Familienfreundlich
- Kostenlose Parkplätze
- Barrierefrei
- Verschiedene Gerichte, einschließlich vegetarischer Optionen
- Private Veranstaltungen
- Kinderspielplatz
- Fahrradparkplätze
- Beheizte Terrasse
- Kommunion

Öffnungszeiten:
17.00–23.00 Mo./Mi./Do./Fr. Küche bis 22.00 Uhr
15.00–23.00 Sa. Küche bis 22.00 Uhr
12.00–22.00 So./Feiertage. Küche bis 21.00 Uhr
Dienstag Ruhetag



Parkstraße 7 • 41849 Wassenberg • Tel.: 01 74/9 24 31 05



Die Löschgruppe Ophoven freut sich auf die Einsegnung und Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses.

Foto: Küppers

Neue Spielgeräte, Einsegnung bei der Feuerwehr

Neben den laufenden Straßenbaumaßnahmen kündigt die Stadt Wassenberg auch Verbesserungen an Sport- und Spielplätzen und weitere Neugestaltungen an.

In den kommenden Wochen erfolgt die Neugestaltung des Spielplatzes an der Parkstraße in Wassenberg. Der Teilausbau hat bereits begonnen, wobei Teile des Spielplatzes weiter genutzt werden können. Die Demontage alter Geräte und das Aufstellen der neuen Geräte soll unmittelbar nacheinander erfolgen.

Freuen dürfen sich die jungen Besucherinnen und Besucher demnächst auf attraktive Geräte, wie Karussell, Trampolin, Balancieranlage, Tischtennisplatte oder eine neue Doppelschaukel. Die Rutsche bleibt erhalten, und es wird zukünftig auch Mehrgenerationengeräte geben. Bei günstiger Witterung dürfte die gesamte Umgestaltung etwa acht Wochen dauern.

Auf dem Bolzplatz in Birgelen konnten jetzt die neuen Tore aufgestellt werden. Im April sollen auf dem Bolzplatz in Orsbeck



Der Bolzplatz in Birgelen, ergänzt um die Basketballspielmöglichkeit, ist fertiggestellt.

Foto: Küppers

Zaun und Ballfangzaun erneuert und der Tennenbelag überarbeitet werden. Ebenfalls in den kommenden Wochen werde ein Teilstück der Hochstraße zwischen West- und Mittelstraße ausgebaut. Auf der Kurze Straße von der Brühlstraße bis zur Berliner Allee geht der Ausbau weiter, nachdem die Fernwärme-Versorgung verlegt ist. In Ophoven geht es nun im Bür-

gerzentrum „mit großen Schritten voran“, wie Bürgermeister Marcel Maurer betont. Im Bürgerzentrum werde an Bühne, Decke und Parkett gearbeitet. Elektroinstallation und Fliesenarbeiten gehen ebenfalls weiter. Neu gestaltet wird die Außenanlage. Die Löschgruppe Ophoven hat ihr neues Feuerwehrgerätehaus bezogen. Die offizielle Einsegnung wird am Sonntag, 21. April, gefeiert.

Das Fest beginnt mit den Gottesdienst in der Wallfahrtskirche um 11.15 Uhr. Die Einsegnung und Übergabe des Feuerwehrhauses schließen sich an. Zur Unterhaltung werden das Trommlerchorps und der Kirchenchor Ophoven beitragen. Hüpfburg und Kinderbelustigung, Imbiss, Getränke und Cafeteria runden das Geschehen ab.

„Die Rodungsarbeiten an den Deichanlagen sind abgeschlossen“, teilt der Bürgermeister zum Gemeinschaftsprojekt mit dem Wasserverband mit. „Im Mai/Juni stehen Mäharbeiten und Deichkontrollen an.“ (pkü)

**Erdarbeiten, Rohbau, Wohnungs & Gewerbebau
Spezialgebiet: Beton und Stahlbetonarbeiten**



**Mark Muyzers
BAUNTERNEHMUNG**

Tel.: 01 60/7 48 05 44 muyzers-bau.de

Concordia feiert Eröffnung

110 Jahre wird der FC Concordia Birgelen alt. Nun gibt es auch Umkleieräume mit Duschen auf dem Sportgelände.

Das Landesprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ machte es möglich: Der FC Concordia konnte auf dem Birgelenener Sportplatz neue Umkleieräume mit Duschen, einen Schiedsrichterraum mit Dusche sowie neue Toiletten errichten. Am Sonntag, 14. April, möchte der Verein die neuen Räume offiziell in Betrieb nehmen und sich dabei bei allen bedanken, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Zahlreiche Ehrengäste wurden eingeladen. „Für unseren Verein, der sein 110-jähriges Bestehen feiern kann, ist der Neubau ein wichtiger Schritt in die Zukunft“, sagt Geschäftsführer Merten Küppers. In den zurückliegenden Jahren wurden die Räume in der vorhandenen Container-Anlage saniert, neue Materialcontainer angeschafft und die Zufahrt zum Sportplatz und der Parkplatz beleuchtet. Ausgeführt wurden die Arbeiten in Eigenleistung mit Unterstützung der Stadt Wassenberg.

„Zur Eröffnungsfeier laden wir alle Helfer, Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins ein. Los geht es um 11.30 Uhr. Neben den Gruß- und Dankesworten wird es Musik



Bis zur Eröffnungsfeier am 14. April soll auch der Außenbereich noch neu gestaltet werden.
Foto: Peter Küppers

und verschiedene Köstlichkeiten geben. Interessierte können die neuen Räume natürlich besichtigen.

Und am Nachmittag steigt das Meisterschaftsspiel unserer Seniorenmannschaft

gegen den VfR Unterbruch. Wenn alles gut läuft, geht es dabei für beide Mannschaften um wichtige Punkte im Aufstiegsrennen“, hofft Merten Küppers auf einen großen Festtag.

Motive für Grußkarte

„Nach dem großen Erfolg unseres Malwettbewerbs für Kinder zur Gestaltung der Weihnachtskarte möchten wir nun auch die offizielle Grußkarte der Stadt mit einem Motiv versehen, das Bürgerinnen oder Bürger beigesteuert haben“, nennt Bürgermeister Maurer die Beweggründe für die Auslobung eines Fotowettbewerbs.

Die Grußkarte der Stadt, die vom Bürgermeister zu Anlässen wie Geburtstagen versandt wird, soll schon bald ein zur jeweiligen Jahreszeit passendes Foto mit Motiven aus dem Stadtgebiet schmücken. „Ob Wahrzeichen der Stadt oder stimmungsvolles Naturbild – schicken Sie uns Ihre schönsten Motive aus Wassenberg passend zu den Jahreszeiten“, ruft Maurer zum Mitmachen auf. Und schon wenige Tage nachdem der Bürgermeister diesen Aufruf gestartet hat, zeichnet sich wieder eine hohe Beteiligung ab. Viele schöne Bilder sind bereits eingegangen. Und der Erste Bürger der Stadt hofft auf weitere schöne Motive.

Eine Jury wählt aus allen Einsendungen die Fotos aus, die im Laufe des Jahres 2024 die Grußkarten der Stadt Wassenberg zieren sollen. Die ausgewählten Fotografinnen und Fotografen werden benachrichtigt und erhalten als Dankeschön eine kleine Aufmerksamkeit. Berücksichtigt werden können ausschließlich Fotos, an denen den Einsendenden die Bildrechte zustehen, die der Stadt zur freien Verwendung überlassen werden und die bis zum 25. März per E-Mail an info@wassenberg.de bei der Stadtverwaltung, Betreff Fotowettbewerb, eingehen. Eine Altersbeschränkung für die Teilnahme gibt es nicht; zu beachten ist, dass bei Minderjährigen die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegen muss. (red)

PURE ENTSPANNUNG



**Volt. Ampere. Ohm,
ohne uns gibt's keinen Strom**

**Wir sind Ihr Spezialist in der
Sanierung von
Elektroinstallationen
Fragen Sie uns an!**

**Elektro
Henschke**



Elektro V. Henschke GmbH
Erkelenzer Straße 182
41849 Wassenberg-Myhl
Telefon 0 24 32 - 80 617
www.ElektroHenschke.de

Titelkämpfe in Ophoven

Die Fußball-Stadtmeisterschaften 2024 sowie ein Elfmeter-Cup finden am 25. und 26. Mai im Ophovener Rurstadion statt.

Die gemeinsamen Stadtmeisterschaften von Wassenberg und Hückelhoven der Alte Herren-Mannschaften werden am Samstag, 25. Mai, in Ophoven ausgetragen. Geplant ist jeweils ein Ü32-, Ü40- und Ü50-Turnier.

Ab 17.30 Uhr wird an diesem Samstag ein offenes Elfmeterschießen für Gruppierungen aller Art, also für Vereine, Hobby-Teams, Nachbarschaften, Freundeskreise und andere Gruppen, auf der Sportanlage veranstaltet. Pro Team treten fünf Schützen und ein Torwart an. Altersbeschränkungen gibt es nicht. Anmeldungen sind über die Vereinshomepage sv1936ophoven.jimdofree.com möglich. Das Startgeld beträgt

15 Euro je Team. Es winken attraktive Preise. Am Samstagabend steigt dann am und im Vereinsheim eine Party mit DJ Liam. Den Abschluss bildet am Sonntag, 26. Mai, das Stadtmeisterschaftsturnier der Seniorenmannschaften aus dem Stadtgebiet Wassenberg. An allen Tagen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der SV Ophoven freut sich auf die Teilnehmer und Besucher. (red)

Start in die Abendmarkt-Saison

Am Freitag, 5. April, ist es endlich soweit: Die Winterpause ist vorbei, der beliebte Wassenberger Abendmarkt öffnet seine Tore in der Zeit von 17 bis 21 Uhr. Die Veranstaltungsorte für das beliebte Event sind der Roßtorplatz, die Graf-Gerhard-Straße und der Vorplatz der Kreissparkasse.

Und so wird zeitgleich an zwei Stellen ein unterhaltsames Musikprogramm geboten, verbunden mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken bei den teilnehmenden Gastronomiebetrieben, Imbissständen und Foodtrucks. Und dies bei einem gemütlichen und einzigartigen Ambiente, denn der Wassenberger Abendmarkt lädt nicht nur zum Wochenendeinkauf ein, sondern ist auch zu einem geselligen Treffpunkt für Freunde und Bekannte geworden.

„Schlendern Sie über den Abendmarkt und genießen Sie das bunte Treiben. Kosten Sie die lokalen Spezialitäten und kommen mit den freundlichen Händlern ins Gespräch“, lädt die Kunst Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH ein. Bei der Vielfalt der angebotenen Produkte kommen alle Besuchenden auf ihren Geschmack. Und das bei einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm, das für gute Stimmung sorgen wird. Der Wassenberger Abendmarkt ist mehr als ein Markt – er ist ein geselliges Treffen, bei dem Menschen zusammenkommen, um die Leidenschaft für gute Pro-



Attraktive Angebote in schönem Ambiente: Beim Wassenberger Abendmarkt trifft man sich mit Freunden und Bekannten.
Foto: Jürgen Laaser

dukte und die Freude am gemeinsamen Einkauf zu teilen. Die ansässigen Geschäfte laden die Besucherinnen und Besucher außerdem zu ihrem Late-Night-Shopping

ein. Die KKH empfiehlt: „Merken Sie sich außerdem schon jetzt die weiteren Termine vor: 10. Mai, 7. Juni, 5. Juli und 6. September.“ (gj)

Entdecken und staunen

Faszinierende Kunstausstellungen im Bergfried.

Der historische Bergfried wird auch in diesem Jahr wieder zum Schauplatz für faszinierende Kunstausstellungen. Verschiedene Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren eine vielseitige Auswahl an Werken, die Besucher aller Altersgruppen gleichermaßen begeistern werden. Den Beginn macht der Verein Creativ-Foto Wassenberg, der vom 10. bis zum 24. März mehr als 60 Fotografien zum Thema „Brücken verbinden“ zeigt. Es folgt der niederländische Künstler José

Castanheira vom 7. bis zum 21. April. Seine Ausstellung bietet Malerei und Objekte in den Farben und Lichtern einer Stadt: „Hommage an Lissabon“.

Daran anschließend beweisen die Wassenberger Schulen, welches Potential in den Schülerinnen und Schülern steckt. Im Zeitraum vom 28. April bis zum 5. Mai wird die Ausstellung „Kinder machen Kunst“ zu sehen sein.

Ab dem 12. Mai werden die beiden befreundeten Künstlerinnen Janice Orth und Christiane Crewett-Bauser ihre Gemeinschaftsausstellung „5 Elemente“ eröffnen. Bis zum 2. Juni gibt es Malerei und Skulp-

turen zu bestaunen. Die weiteren Kunstausstellungen und alles rund um das Kunstgeschehen in Wassenberg finden Interessierte unter www.wassenberg-erleben.de/kunstgeschehen.

Die Öffnungszeiten:

Creativ-Foto Wassenberg, sonntags 10. bis 24. März, 13.30 - 17 Uhr,
José Castanheira, samstags und sonntags 7. bis 21. April, 13 - 17 Uhr,
Wassenberger Schulen, samstag und sonntags 28. April bis 5. Mai, 14 - 17 Uhr,
Janice Orth & Christiane Crewett-Bauser, sonntags 12. Mai bis 2. Juni, 11 - 16 Uhr.

(gj)



Die Gäste der Europatage 2022 verabschieden sich am ZOB von den Gastgebern vor der Abfahrt nach Hause. Foto: Claudia Peters

Europatage in Wassenberg

Wassenberg freut sich auf Gäste aus den Partnerstädten Pontorson und Highworth - Gastgeber gesucht!

Städtepartnerschaften wurden als ein Instrument des Friedens und der Völkerverständigung gegründet. Das Besondere in Wassenberg sind die vielen persönlichen Freundschaften, die durch die Partnerschaften entstanden sind und die durch jährliche gegenseitige Besuche vertieft werden. Jedes Jahr am Himmelfahrtswochenende finden die Europatage der Dreiecks-Städtepartnerschaft zwischen Pontorson, Highworth und Wassenberg statt. In jedem zweiten Jahr ist Wassenberg Gastgeber, und so erwartet die Stadt vom 9. bis 12. Mai

mehr als 70 Gäste aus den befreundeten Kommunen. Das Partnerschaftskomitee hat ein besonderes Programm vorbereitet. Nach Ankunft und Empfang der Gäste am Donnerstag auf dem Schulhof der Betty-Reis-Gesamtschule Europaschule verbringen diese den Abend in ihren Gastgeberfamilien, wo bestehende Freundschaften vertieft oder neue geschlossen werden. Der Freitag steht ganz unter dem Motto „Leben in Wassenberg“: Vormittags öffnen Wassenberger Betriebe ihre Türen: Wahlweise können das Containerwerk, Kraft und Schlötels, die Wassenberger Polsterwerkstätten, Automobile Sodermanns, das Schwimmbad oder der Sportpark besichtigt werden. Nachmittags wird eine Führung

durch Wassenberg angeboten, und abends dürfen sich die Gäste auf den überaus beliebten Abendmarkt freuen. Der Samstag startet mit einem touristischen Teil – in diesem Jahr wird die niederländische Stadt Valkenburg besichtigt. Um 16.30 Uhr feiern Gastgeber und Gäste einen ökumenischen Gottesdienst in der Kreuzkirche. Der anschließende Festakt – ab 17.30 Uhr - im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule verspricht, auch ein musikalischer Leckerbissen zu werden. Gastrednerin ist Sabine Verheyen, MdEP, die bei dieser Gelegenheit gerne aus erster Hand erfährt, wo in Europa „der Schuh drückt“. Zum Gottesdienst und zum Festakt sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Kindersachen und Kreativ-Programm

Beliebter Markt in Wassenberg lädt im April wieder zum Stöbern ein.

Der beliebte Kindertrödelmarkt in der Wassenberger Innenstadt findet wieder am 21. April zwischen 13 und 16 Uhr statt. Die Veranstaltungsreihe erfreut sich bei den Besuchenden und den Ausstellenden großer Beliebtheit. Gebrauchte Schätze wie Kindersachen und Kinderspielzeug werden auf dem Roßtorplatz und auf der Graf-Gerhard-Straße zum Stöbern und Kaufen angeboten. Die Kleinen können sich auf ein buntes Kinderprogramm freuen: Um 14 Uhr beginnt eine Familienführung „Wassenberger Sagen und Geschichten“. Gästeführerin Therese Wasch erwartet interessierte Familien auf dem Roßtorplatz. Von 13 bis 16 Uhr hält Elke Emmanuel vom Kreativ-Atelier Farbklecks ein kreatives Mitmachangebot für Kinder auf dem Markt bereit.

Von 13 bis 15 Uhr verzaubern die „Ballon Bienen“ die Kinder mit ihren kreativen Ballonfiguren. Beim Trödelmarkt mit dabei ist auch das Maskottchen der Stadt, Sammy der Sämling. Die am Roßtorplatz und an der Graf-Gerhard-Straße ansässige Gastronomie sorgt für leckere Köstlichkeiten. (red)

EILEEN FONTEIJN

— HAARE · STYLING —



Nach zwei erfolgreichen Jahren mit meiner treuen Stammkundschaft bin ich jetzt noch stärker!

Jenni Müller unterstützt mich dienstags bis freitags von 9 bis 14 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie als Neukunde & Neukundin!

Willkommen im Team!

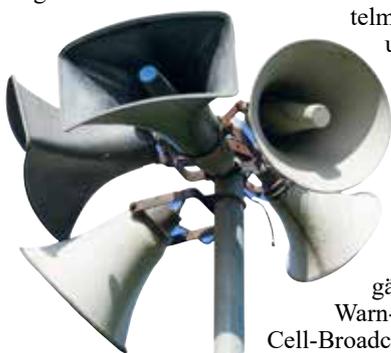
Am Klingelbach 4
41849 Wassenberg

Termin vereinbaren:
0171 7178264

Neue Sirenen

Im Auftrag der Stadt Wassenberg werden fünf neue Sirenen im Stadtgebiet installiert. Die Firma Hörmann richtet diese in Ortschaften ein, die bislang noch nicht optimal über eine solche Sirenenanlage abgedeckt waren.

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um die Standorte in Rothenbach, in Eulenbusch - zugleich für die Bereiche Krafeld und Dohr - in Wassenberg im Bereich Heesweg und im Bereich Forster Weg sowie in Rosenthal. Alle anderen städtischen Bereiche sind bereits abgedeckt. Die neuen Standorte befinden sich auf städtischen Flächen mit einer Möglichkeit der Stromversorgung. Die erforderlichen Anschlüsse werden in Kürze hergestellt. Die Standorte wurden zuvor mit der Feuerwehr mithilfe einer Beschallungsprognose ermittelt. Die elektronischen Sirenenanlagen dienen als Bestandteil des Warnmisch-



und Entwarnung der Bevölkerung beispielsweise im Katastrophenfall und können über den Digitalfunk BOS angesteuert werden. Sie ergänzen die Nina-Warn-App und das Cell-Broadcasting. (red)



Sie haben den Crash Kurs absolviert (von links): Julina Langohr, Peer Küppers, Peter Biermann und Florian Pütz (alle Jahrgangsstufe 12). Foto: BRG

Wenn Lebensträume platzen...

Crash Kurs NRW an der Betty-Reis-Gesamtschule.

Nach zwei Jahren war das Heinsberger Team vom Crash Kurs NRW wieder zu Gast in der Betty-Reis-Gesamtschule und konfrontierte die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge elf und zwölf mit realen Unfallereignissen der jüngeren Vergangenheit. Moderiert von Georg Schippers, Dienstgruppenleiter bei der Kreispolizeibehörde Erkelenz-Ost, traten nacheinander die ehemalige Schülerin Lena Keller, jetzt Polizei-Kommissarin, Feuerwehrmann Frank Nölle, Notfallseelsorger Stephan Lütgemeier und eine vom Unfalltod ihrer Tochter betroffene Mutter auf.

Mit Bildunterstützung schilderten sie ihre persönlichen Erfahrungen bei Unfällen und den Folgen, die sie bearbeiten und verarbeiten mussten. Ihr gemeinsames Anliegen: die Schülerinnen und Schüler als junge und aktive Teilnehmer im Straßenverkehr über die besonderen Gefahren und möglichen Folgen von Fehlverhalten informieren und emotional sensibilisieren. Alle warben am Ende ihrer Vorträge für umsichtiges und vorsichtiges Fahren mit einfachen, aber klaren Appellen: Kein Fahren nach Alkoholkonsum, kein Mitfahren bei jemandem, der Alkohol oder andere Drogen konsumiert, keine Ablenkung durch Zigarettensuche oder Nutzen des Smartphones. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten angespannt und aufmerksam die teilweise drastischen Bilder. Die Kreispolizeibehörde setzt darauf und hofft sehr, dass die Präventionsarbeit ihr Ziel erreicht: die Reduzierung von Unfällen

mit teilweise tödlichen Folgen.

Im Vorfeld der Veranstaltung hatten die Schülerinnen und Schüler ihre Zukunftsvorstellungen notiert. Beispiele waren mit Luftballons an einer Pinnwand dokumentiert, und nach jedem Vortrag zerplatzte ein roter Lebenstraum, sodass am Ende nur der grüne Hoffungsballon unversehrt blieb. Die Schülerinnen und Schüler reagierten teilweise sehr emotional und mit starker Betroffenheit. Peer Küppers (Q1) meinte, sein Vater habe ihm als Feuerwehrmann schon einiges schildern können, doch hätten die konkreten Beispiele die realen Gefahren noch einmal sehr deutlich gemacht. Julina Langohr (Q1) sitzt wie ihr Mitschüler schon im begleitenden Fahren selbst am Steuer und meinte: „Dass es meiner Mutter einmal so geht wie der Mutter, die ihr geliebtes Kind verloren hat, mag ich mir nicht vorstellen!“ Dass sie jetzt vorsichtiger und mit dem festen Vorsatz fahre, alle Regeln genau einzuhalten, bestätigt den Sinn des Crash Kurses. Und Leonie Beitens (EF) Fazit lautet: „Immer wieder musste ich an mein eigenes Fahren im Straßenverkehr denken. Ich weiß jetzt noch mehr, welche Gefahren bestehen und wie schnell etwas passieren kann.“ Als Koordinator für den Bereich der Präventionsarbeit zieht Lehrer Dr. Achim Bresser ein positives Fazit: „Wir hoffen alle sehr, dass die Veranstaltung nachhaltig wirkt und mit dazu beiträgt, dass die jungen Fahrerinnen und Fahrer stets umsichtig unterwegs sind und von schweren Unfällen verschont bleiben.“

(BRG)

RESTAURANT FÜR JEDERMANN
HAUS ROTHENBACH



Zeit für SPARGEL

29,90€ p.P.

SPARGEL-BUFFET

26. April | 03. Mai

10. Mai | 17. Mai

Freitags, um 18 Uhr

Reservierung erforderlich: 02432 / 933 63 71
oder direkt über unsere Homepage:
haus-rothenbach.de

Judith Rakers liest aus „Homefarming“

Das Buch der Nachrichtensprecherin wird zum Spiegel-Bestseller. Ihre Freude an der Gartenarbeit möchte sie auch in Wassenberg weitergeben.

„Hätte mir jemand vor zehn Jahren gesagt, dass ich mal Bücher zum Thema Gemüseanbau, Hühnerhaltung und Kochen schreiben würde: Ich hätte erst die Stirn gerunzelt und mich dann kaputtgelacht“, sagt Judith Rakers.

Im Februar 2021 schrieb die charmante Nachrichtensprecherin, Moderatorin und Autorin den Ratgeber „Homefarming: Selbstversorgung ohne grünen Daumen“, der zum Spiegel-Bestseller Nr. 1 und zum „erfolgreichsten Gartenbuch des Jahres“ wurde. Judith Rakers baut ihr eigenes Gemüse an, hält eine kleine Hühnerschar, verarbeitet Ernte und Eier in leckeren Rezepten und hat darin ihr ganz großes Glück gefunden.

Die Freude am Homefarming möchte sie bei ihrer Lesung am Mittwoch, 17. April, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Saal der Burg Wassenberg weitergeben. Dabei will sie inspirieren und Mut machen, einfach anzufangen mit der Selbstversorgung. Jede und jeder kann das, denn dafür braucht es keinen großen Garten, und am Ende wartet das Glück. Ihr Ratgeber ist perfekt für alle,



Als Sprecherin der Tagesschau kennt sie fast jeder: Judith Rakers kommt am 17. April zu einer Lesung nach Wassenberg.
Foto: Veranstalter

die sich ebenso wie sie als absoluter Gartenneuling den Traum vom Leben auf dem Land erfüllen möchten oder diesen schon leben.

Zur Lesung mit Judith Rakers lädt die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassen-

berg gGmbH zusammen mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg/Heinsberger Land ein. Tickets gibt es für 15 Euro in allen lokalen Vorverkaufsstellen oder unter www.ticketshop.nrw. (red)

Wassenberg - Oberstadt:

Gladbacher Str. 5a
41849 Wassenberg
Fon 02432 - 9070969

Erkelenz:

Kölner Str. 16
41812 Erkelenz
Fon 02431 - 2645



JAEGERS & KLINGENHÄGER
AUGENOPTIK · HÖRGERÄTEAKUSTIK · KONTAKTLINSEN

www.jaegers-klingenhaeger.de

NEUES JAHR – NEUE BRILLE?

Entscheiden Sie sich für Präzision, individuelle Anpassung und hohe Zufriedenheitsgarantie.

Damit Ihre Seh- und Höranforderungen optimal erfüllt werden, sind wir gerne in allen Bereichen rund um Optik und Akustik für Sie da.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin!

Öfter mal aufs Rad

Aktion Stadtradeln in Wassenberg vom 25. Mai bis 14. Juni.

Am 25. Mai fällt der Startschuss für das Stadtradeln in Wassenberg. Bei der Aktion geht es darum, innerhalb von drei Wochen möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei Kilometer zu sammeln – zum Beispiel auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen. Spaß am Fahrradfahren und vor allem, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, stehen im Vordergrund des Wettbewerbs. Neben dem Gewinn für den Klimaschutz

und den Geldbeutel spielt die Bewegungsförderung und Gesundheit eine große Rolle. Mitmachen können alle, die in Wassenberg leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Obwohl es einen Wettbewerbsgedanken gibt und Schulen, Vereine und Kommunen gegeneinander antreten, werden die Kilometer zusammengezählt, um sich mit anderen Kommunen und Landkreisen in Deutschland vergleichen zu können. Es wird demnach gleichzeitig mit- und gegeneinander geradelt. Mit der kostenfreien Stadtradeln-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team oder ihrer

Kommune gutschreiben. Registrieren können sich alle Interessierten im Internet unter www.stadtradeln.de/wassenberg. Die Teilnahme ist kostenfrei. Unter allen Teilnehmenden werden Gewinnerteams ausgezeichnet und attraktive Preise verlost. Bürgermeister Maurer hofft auf eine rege Teilnahme beim Stadtradeln, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung zu setzen. Übrigens: Wenn das eigene Rad mal streikt oder weitere Räder benötigt werden, hält das Naturpark-Tor Wassenberg ab April sogar vier Pedelects zum Verleih bereit. Eine vorherige Reservierung im Naturpark-Tor wird empfohlen. (red)



Freuen sich über die neue Wassenberg App (v.l.): Martin Beckers, Stadt Wassenberg, Thomas Braunagel, Zeitwerk GmbH, Bürgermeister Marcel Maurer und Jochen Hillemacher, Konica Minolta. Foto: Jürigen Laaser

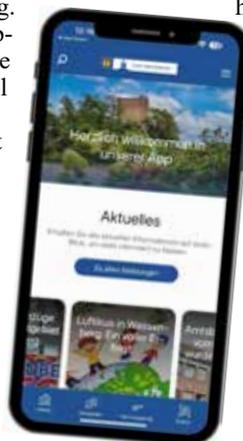
Schneller informiert mit Wassenberg App

Die neue App stellt ein digitales Grundangebot dar, um bei den städtischen Aktivitäten auf dem Laufenden zu bleiben.

Seit kurzem steht in den App-Stores die „Wassenberg App“ zum Download für Android und Apple bereit. Diese wurde seitens der Stadt Wassenberg in Zusammenarbeit mit den Firmen Zeitwerk und Konica Minolta entwickelt, um sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Besucherinnen und Besuchern einen schnellen Einstieg in die Angebote der Stadt Wassenberg zu bieten.

In der App sind Mitteilungen und Informationen über Termine, Beteteiligungsverfahren und Bekanntmachungen und andere Veröffentlichungen aus dem Rathaus sowie die Veranstaltungen der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH und weitere Erlebnisangebote zu finden. Kurz:

Die Wassenberg App bietet einen Überblick über die Service- und Freizeitangebote der Stadt Wassenberg. Gleichzeitig besteht die Option, sich über eine Push-Funktion zeitaktuell informieren zu lassen. Zum Projektabschluss freut sich Thomas Braunagel, Geschäftsführer der Firma Zeitwerk: „Mit sehr viel Leidenschaft und Freude arbeiten wir mit öffentlichen Einrichtungen zusammen. Unser Ziel ist es, diese digital nach vorne zu entwickeln.“ Vermittelt und begleitet wurde die Erstellung durch den IT-Partner Konica Minolta. Für die Zusammenarbeit und das gelungene Ergebnis bedankt sich auch Bürgermeister



Marcel Maurer: „Wir sind glücklich, dass wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht haben und hoffen, mit der App ein gutes Service-Angebot zu schaffen.“

Die Weiterentwicklung der App soll nun fortlaufend so erfolgen, dass eine möglichst bedienungsfreundliche Nutzung sowie eine stete Aktualität der Informationen sichergestellt wird. In diesem Zusammenhang hat auch die Website und das Serviceportal der Stadt Wassenberg zwischenzeitlich einen frischeren Anstrich und eine Optimierung zur Ansicht auf Mobilgeräten erhalten. Neben grafischen Anpassungen erfolgen nun schrittweise weitere inhaltliche Aktualisierungen. Die Stadtverwaltung arbeitet daran, möglichst viele Dienstleistungen auch online anzubieten, sofern dies technisch und rechtlich möglich ist. (red)

„Hauptsache Theater“

Melanie Haupt erzählt und singt im Saal der Burg Wassenberg.



Melanie Haupt liefert mit ihrem Liederabend jede Menge Stoff zum Nachdenken.

Foto: KKH Wassenberg

„Das Theater ist der beste Ort der Welt. Jedenfalls für mich“, sagt Melanie Haupt. Dem Theater widmet sie einen ganzen Liederabend. Und mit „Hauptsache Theater - politisch motivierter Swing“ kommt sie am Freitag, 19. April, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in den Saal der Burg Wassenberg.

„Ich finde ja, das Theater wird völlig unterschätzt. Und wenn wir nicht aufpassen, dann ist es weg. Theater kann überall sein. Da brauchste nix für, das geht in der kleinsten Hütte. Ein paar Lampen, ein paar Leute auf der Bühne und noch welche die davorsitzen“, freut sich die Schauspielerin, die in der Wassenberger Burg mit ihrem Musikkabarett jede Menge Stoff zum Nachdenken liefert. Das geht es ums Theater, um Kultur, um Chancengleichheit, um (a)soziale Medien und den Kampf gegen die Verrohung der Menschheit. Melanie Haupt beschreibt es so: „Dieser Abend geht Quer & Beet durch die gesellschaftlichen Themen. Außerdem werde ich Ihnen die Relativitätstheorie erklären, aber das merken Sie gar nicht, weil die Musik swingt. Zusammen mit meiner Ukulele und Jonathan Bratoëff, der mich am Bass und an der Gitarre begleitet, singe ich diesen Liederabend am besten Ort der Welt: im Theater. Denn Theater kann überall sein. Der Eintritt ist frei. Ticketreservierungen sind allerdings unter www.wassenberg-erleben.de/hutkonzerte erforderlich.“ (red)



Am neugestalteten Eingang zum Judenbruch an der Erkelenzer Straße stellte der Heimatverein jetzt auch eine neue Infotafel auf. Foto: Peter Küppers

Rundweg durch das Judenbruch

Das Judenbruch hat als Stadtpark eine große Bedeutung für Wassenberg. Wie es seinen Namen erhielt, wer das Areal in einen Park verwandelt hat und wer exotische Setzlinge pflanzen ließ, erschließt sich schon bald auf einem neuen Rundweg.

Ein besonderes Ereignis wirft in Wassenberg seine Schatten voraus: Es sind die Schatten der Rundpfähle, die man seit geraumer Zeit bei Sonnenschein an verschiedenen Stellen im Judenbruch entdecken kann. Im März werden diese Pfähle mit Hinweistafeln versehen, die einen Rundweg durch das Wassenberger Judenbruch markieren. Mehr als ein Dutzend Hinweisschilder bieten dann den Spaziergängern Informatio-

nen über dieses städtische Waldgebiet. An mehreren Zugängen zum Judenbruch-Park werden Hinweisschilder aufgestellt, die etwas über die Geschichte dieser Parklandschaft erzählen. Ein Flyer über diesen Rundgang ist in Arbeit. Er wird künftig in Plexiglasboxen an den Zugangswegen zum Park erhältlich sein.

Der Rundweg durch das Judenbruch ist inzwischen der dritte Rundweg im Stadtgebiet Wassenberg, der vom Heimatverein Wassenberg geplant und in Zusammenarbeit mit der Stadt realisiert wird. Die Eröffnung des neuen Rundgangs findet am Sonntag, 24. März, um 10.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Naturpark-Tor am Pontorsonplatz. (red)

Eschenbroich 16 | 41836 Hückelhoven | Tel.: 0177 2024785

Leuchtenhaus Erkelenz
Lichtdesign auf über 300 m² Verkaufsfläche.
www.leuchtenhaus-erkelenz.de
Hauptstr. 2 · 41812 Erkelenz-Lövenich
☎ 02435/5679164

Park-Apotheke Wassenberg
f Park-Apotheke @ parkapothekewassenberg
Graf-Gerhard-Str. 33 | 41849 Wassenberg

GUTSCHEIN 10% RABATT AUF IHREN NÄCHSTEN EINKAUF

Die prozentuale Ersparnis bezieht sich auf den Apotheken ausgewiesenen VK, den Listen-VK oder den UVP. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen sowie bereits rabattierte Artikel. Nur ein Gutschein pro Person. Gültig von 11.03.2024 bis zum 31.03.2024



Manfred Winkens (links) ist der erste Ehrenbürgermeister der Stadt Wassenberg. Die Urkunde dazu überreichte ihm sein Nachfolger, Marcel Maurer. Foto: Anna Petra Thomas

Vieles angestoßen, begleitet, umgesetzt

Für Wassenberg war Manfred Winkens als Bürgermeister „genau der richtige Mann zur richtigen Zeit“.

„Kommunalpolitik ist keine Parteipolitik. Sie ist für die Menschen vor Ort da.“ Sichtlich bewegt betonte Manfred Winkens die Worte, die Grundlage seines Handelns von 2004 bis 2020, also 16 Jahre lang, als Bürgermeister von Wassenberg gewesen waren. In Anerkennung seiner Arbeit hatte ihm sein Nachfolger Marcel Maurer zuvor auf Burg Wassenberg im Beisein vieler Wegbegleiter aus Politik und Verwaltung die Urkunde seiner Ernennung zum ersten Ehrenbürgermeister in der Geschichte der Stadt Wassenberg übergeben. „Du has et Dir verdient!“, hatte ihm Maurer gesagt, nachdem er die Gäste begrüßt und sein Wirken gewürdigt hatte. In der Ratssitzung vom 14. September 2023 hatte der Stadtrat dem Antrag der Fraktion Krethi & Plethi zugestimmt, Winkens diese Ehrenbezeichnung zu verleihen. Dass Manfred

Winkens sich große Verdienste zum Wohle der Stadt sowie ihrer Bürgerinnen und Bürger erworben habe, betonte Maurer ausdrücklich. Winkens sei 2004 mit einer Mehrheit von gerade einmal zwölf Stimmen gewählt worden. 2009 habe er schon 72,5 Prozent der Stimmen auf sich vereinen können. Winkens habe sein Amt in Zeiten harter parteipolitischer Auseinandersetzungen übernommen. Schnell sei es ihm jedoch gelungen, „die Politik zu befrieden“, so Maurer zum Erfolgsrezept seines Vorgängers. „Auch der ‚politische Gegner‘ konnte sich auf Dein Wort verlassen.“ Er selbst habe schließlich das Privileg gehabt, ein „bestelltes Amt“ in der Stadtverwaltung übernehmen zu dürfen, so Maurer. Für die Laudatio war Landrat Stephan Pusch auf die Burg gekommen. Auch er hob den „moderierenden Führungsstil“ von Winkens hervor. Er sei für Wassenberg „genau der richtige Mann zur richtigen Zeit“ gewesen. Sein Verdienst sei es, die politische Debatten- und Entscheidungskultur in

Wassenberg versachlicht und befriedet zu haben, nachdem es doch zuvor im Stadtrat „ständig Zoff“ gegeben habe. Und so erklärte sich Pusch auch das „Kuriosum“, dass nicht seine eigene Partei, die CDU, sondern sein „politisches Gegenüber“, die Ehrung für Winkens beantragt habe. Vor allem aber würdigte Pusch all die Dinge, die Winkens während seiner Amtszeit „angeleiert“ hatte und von denen Wassenberg heute noch profitiere. Als Beispiele nannte er den Schlemmermarkt, die Skulpturengasse, die Glücksstadt, die Interkommunale Entwicklungsgesellschaft. Besonders geprägt sei seine Amtszeit durch die Aufwertung der Innenstadt und den Ausbau des kulturellen Angebots. Der Tourismus und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit waren weitere Stichworte, ebenso die Förderung von Wirtschaft, Wohnungsbau und Bildung, wodurch Wassenberg heute als familienfreundliche Kommune, als „Juwel“ im Kreis Heinsberg gelte. „Vieles, das Du angestoßen, eng beleitet und umgesetzt

hast, macht Wassenberg bunter und lebenswerter“, betonte Pusch. „Wassenberg ist Deine Herzensangelegenheit, und Du warst als Bürgermeister die starke Klammer, die alles zusammengehalten hat und das Wohl des Ganzen immer im Blick hatte.“ Sichtlich bewegt nahm Winkens die Urkunde in Empfang, die ihn zum ersten Ehrenbürgermeister Wassenbergs macht. Dann schüttelte er die zahlreichen Hände, die sich ihm für Glückwünsche entgegenstreckten.

(apt)

ALLE KFZ-MARKEN, EINE WERKSTATT!

- Alle Inspektionen nach **Herstellervorgabe**
- Inspektionen/Reparaturen für **Wohnmobile** bis 5 t
- Unfallinstandsetzung, Glasreparatur und Austausch

Ernst-Reuter-Str. 42a
41836 Hückelhoven-Ratheim
2k-fahrzeugtechnik.de 02433 5410

LeasePlan Partner-Werkstatt von LeasePlan

ADAC WIR SIND STÜTZPUNKTPARTNER DER DEKRA

Maxi Platz und maxi Service

Anzeige

Keine Lagermöglichkeit im frisch gegründeten Start-up, oder das vorhandene Lager neben der Werkstatt, dem Ladenlokal oder der industriellen Fertigung platzt aus allen Nähten?

Dann ist ein Objekt von Maxi-Garagen, das jetzt auch im Industriegebiet zwischen Wassenberg und Ratheim zur Verfügung steht, die perfekte Lösung. Aber auch im privaten Bereich bieten sich hier Lagerkapazitäten an, ebenso für die Unterbringung von Wohnmobilen, Wohnwagen, Booten, Motorrädern oder vielem anderen mehr. In den Maxi-Garagen der Premium-Klasse findet einfach alles seinen Platz.

Auf dem dank breiter Einfahrt und gepflasterter Fläche gut zugänglichen Areal am Ende der Straße Lehmkaul bietet Maxi-Garagen derzeit drei unterschiedliche Garagentypen an als wirtschaftliche Lösung für viele Einsatzzwecke. Die einzelnen Garagen sind 3,50 Meter breit und sieben, acht oder neun Meter lang, bieten somit eine Grundfläche zwischen 24,5 und 31,5 Quadratmeter.

Gegründet sind die Garagen auf einer Bodenplatte aus Stahlbeton und fein geglätteter Oberfläche ohne Fugen und Kanten. Dank fehlender Höhenunterschiede sind sie somit ideal geeignet für den Einsatz von Hubwagen. Die lichte Durchfahrtsbreite beträgt drei Meter, die lichte Durchfahrthöhe liegt je nach Garagentyp bei 3,25 oder vier Meter.

Das gegen Korrosion geschützte Pultdach ist innen mit einer Antitropf-Beschichtung ausgestattet. Das feuerrote, hochwertige Marken-Thermo-Sektionaltor mit PUR-Schaumfüllung ist das Markenzeichen



Lagerkapazitäten für jeden Bedarf, ob beruflich oder privat, bieten die Maxi-Garagen im Industriegebiet zwischen Wassenberg und Ratheim.

Foto: Anna Petra Thomas

von Maxi-Garagen. Es verfügt über Qualitäts-Beschläge und Fingerklemmschutz, Handbetrieb und ein Bodenabschlussprofil mit Gummidichtung. Jede Garage besitzt einen eigenen Stromzähler-Platz mit FI-Schutzschalter, eine Deckenbeleuchtung, eine Ausschaltung und eine 230-V-Feuchtraumsteckdose je Toröffnung. Wahlweise ist auch eine 400-V-Stromversorgung möglich.

Ein Unternehmen, das den Service von Maxi-Garagen schon nutzt, ist Luda Elektro Lukasz Gracki aus Solingen mit Zweigstelle in Wassenberg. Hier ist

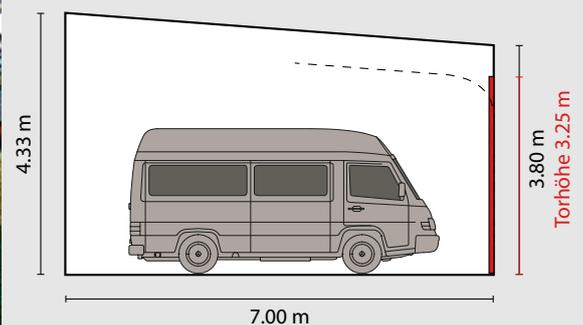
man sehr zufrieden mit dieser Lagermöglichkeit. Davide De Lio, der kaufmännische Leiter des Unternehmens, schätzt vor allem die unkomplizierte und reibungslose Zusammenarbeit mit dem Vermieter. „Es gibt immer einen Ansprechpartner vor Ort“, freut er sich. „Für uns ist das die perfekte Lösung.“ Man habe inzwischen schon eine zweite Garage gemietet und plane für eine dritte Garage. Wertvoll für ihn ist auch, dass vor und zwischen den Garagenreihen genug Platz sogar für einen Lkw ist. „Alles neuester Standard“, findet er nur Lob für Ausstattung und Service von Maxi Garagen. (apt)

maxi-garagen.de
Wassenberg

Sie suchen Garagen und Lagerflächen zur Miete?



z. B.
Typ B
ca. 24,5 m²
ab 149,-€
pro Monat
zzgl. MwSt.



Wir haben die Lösung für viele Einsatzzwecke!

Hier findet alles Platz, was für den Einsatz in Industrie, Handwerk, Handel oder Privat vorgesehen ist.

Modularität für jeden Anspruch!

Die Garagen sind untereinander beliebig zu verbinden. Und das ohne Hindernisse wie Fundamente und Stahlträger.

Standort:
Lehmkaul,
Wassenberg



maxi-garagen, da passt was rein! · www.maxi-garagen.de

Saatgut tauschen, Erfahrungen teilen

Neues Angebot im Naturpark-Tor Wassenberg.

Der Naturpark Schwalm-Nette hat im Naturpark-Tor Wassenberg seine erste Saatgutbibliothek eröffnet. Ziel dieser Bibliotheken ist der Erhalt und die Förderung der Pflanzenvielfalt. Denn insbesondere alte und regionale Nutzpflanzensorten sind ein kostbares Kulturgut, das es für zukünftige Generationen zu bewahren gilt.

Interessierte Hobbygärtner und solche, die es werden wollen, haben in der Saatgutbibliothek die Möglichkeit, sich Saatgut von verschiedenen Kultur- und Wildpflanzen „auszuleihen“. Wurden die Pflanzen erfolgreich im eigenen Garten oder auf dem Balkon angebaut und Saatgut geerntet, sollte ein Teil davon wieder an die Saatgutbibliothek zurückgegeben werden, so dass es auch anderen Nutzern wieder zur Verfügung steht. Die Saatgutbibliothek ist eine

dauerhafte Einrichtung des Naturpark-Tors Wassenberg und steht interessierten Besuchern zu den normalen Öffnungszeiten zur Verfügung. Der Naturpark Schwalm-Nette lädt an jedem zweiten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr zum Saatgut-Stammtisch ins Naturpark-Tor ein.

Hier können sich Interessierte über das Projekt informieren, Saatgut miteinander tauschen sowie Wissen und Erfahrungen teilen. (red)

Aktionsprogramm für Kinder

Mit der Kampagne „#natürlichWassenberg“ hat die Stadt Wassenberg vor einigen Jahren ein Programm zur Stärkung von Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und der Identifikation mit lokalen Anbietern gestartet.

Das Aktionsprogramm Wassenberger Umwelt- und Klimadiplom „Luftikus“ wurde für Kinder ins Leben gerufen und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im letzten Jahr haben nahezu 500 Kinder an diversen Aktivitäten, wie Upcycling-Workshops, tierischen Angeboten mit Igel, Lama und Biene oder Führungen bei Unternehmen, wie Milchhof Gerighausen, Windeln Pilzkulturen und Semcoglas, teilgenommen. Die etwa 50 Workshops und Führungen, die von lokalen Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen organisiert wurden, ermöglichen den Kindern nicht nur das Lernen über Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Naturbildung, sondern auch das Kennenlernen ihrer Heimat. Das Aktionsprogramm geht in diesem Jahr

in die vierte Runde und wird derzeit von der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH er- stellt. Es



ver- spricht wieder in- teressante An- gebote von Mai bis September, die Kinder können sich also schon jetzt auf spannende Aktivitäten freu-

en, bei denen sie ihr Wissen erweitern und ihre Heimat besser kennenlernen können. Aufgrund der hohen Nachfrage wird das Angebot an Workshops erhöht, um möglichst vielen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen. „Es ist schön zu sehen, wie die Kinderaugen strahlen, wenn sie an den Aktivitäten teilnehmen und sich gegen Vorlage des vollen Stempelheftes im Naturpark-Tor das Umwelt- und Klimadiplom Luftikus abholen können“, freuen sich Bürgermeister Marcel Maurer und Sabrina Martin, die die Aktion von Seiten der Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH begleitet. Teilnehmen können Wassenberger Kinder ab dem Vorschulalter bis einschließlich 14 Jahre. Sie können Stempel sammeln. Wer an vier Aktionen teilgenommen hat, erhält das Wassenberger Umwelt- und Klimadiplom „Luftikus“ sowie als Belohnung eine Tageskarte für das Parkbad sowie einen Eis-Gutschein. Weitere Informationen sind unter www.wassenberg-erleben.de/luftikus ab Mitte April abrufbar. (red)

Musikfestival und Stadtmusikfest

Das Trommlerkorps Birgelen setzt auf Partystimmung zum 100-jährigen Bestehen.

Es soll eine Frühkirmes werden, die Birgelen so noch nicht erlebt hat, sagt Peter Weyermanns.

Zum 100-jährigen Bestehen des Trommlerkorps organisiert er das „Musikfestival des Jahres“, bei dem mit Sarah Schiffer, Hätzblatt, Flamingoboy, Torben Klein und

Norman Langen prominente Musiker für Partystimmung im großen Festzelt sorgen werden. Mehrere Spielmannszüge und der Birgelener Musikverein ziehen zum Auftakt am Freitag, 7. Juni, ab 19 Uhr zum Festzelt am Dämmerweg, wo die Party- nacht steigt.

„Ich bin sehr erfreut, dass so viele Spielmannszüge zu unserem Jubiläum zugesagt haben“, freut sich Weyermanns aber auch auf die weiteren Festtage. So konnte für den Samstagabend die Top-Coverband „Fahrerflucht“ verpflichtet werden. Und am Sonntag, 9. Juni, feiern die Birgelener Spielleute ein Internationales Stadtmusikfest. Die Ehrungen beim musikalischen Früh- schoppen seien ganz besondere, betont Weyermanns. Am Festzug be-

teiligen sich neben den Birgelenen Vereinen Spielmannszüge aus der Region, unter anderem auch aus Montfort und Herkenbosch. Ein „Zückerchen“ sei nach dem Bühnenspiel der Vereine der Auftritt des Oldiekorps VAT 90 Herkenbosch. Am Sonntagabend werden dann die „Lederhosen-Rocker Legata’s“ aus den Niederlanden für ausgelassene Stimmung sorgen. In Zeltnähe runde ein Abschlussfeuerwerk den Festtag ab, so Weyermanns. Stolz ist er auch darauf, dass es dem Schirmherrn Robert Winkens gelungen sei, Schausteller für das Fest in Birgelen zu gewinnen, die „einen schönen Kirmesplatz für die Kinder aufbauen werden“.

Für das Musikfestival gibt es Karten im Vorverkauf im Schuhhaus Breuer, bei ABC Kryjom, in der Metzgerei Zahren, alle in Birgelen, in der Buchhandlung Gollenstede in Heinsberg und unter tkbirgelen-event@gmx.de sowie bei Peter Weyermanns, Tel. 0152-55301372. (pkü)



Das Trommlerkorps Birgelen im Jubiläumsjahr. Foto: Verein



Gästeführerin *Therese Wasch* erzählt viele Geschichten und Anekdoten.
Foto: *Therese Wasch*

Weltgästeführertag

Therese Wasch führt am 10. März durch Wassenberg.

Rund um den Jahrestag des 1985 gegründeten Weltverbandes der Gästeführervereine finden Führungen und Aktionen statt. Auch in Deutschland beteiligen sich die - im Bundesverband BVGD organisierten - Gästeführer wieder beim Weltgästeführertag. Das Besondere am Weltgästeführertag in Deutschland: Es gibt ein gemeinsames Motto. Für 2024 lautet es „Straßen, Gassen, Brücken und Plätze“.

Bereits seit 18 Jahren lädt der Verein Westblicke seine Gäste jedes Jahr anlässlich des Weltgästeführertages zu einem kostenlosen Rundgang ein.

Wassenberg ist im Heinsberger Land nicht nur die Stadt des Schlemmermarkts, der Konzerte, der Kunst und des Genusses, sondern hier hat man sich auch seine historischen Schätze bewahrt.

In den kleinen Gassen der historischen Unterstadt warten überraschende Entdeckungen. Gästeführerin *Therese Wasch* freut sich beim Weltgästeführertag, die Geschichten und Anekdoten der Brücken und Plätze zu erzählen. Die Führung am heutigen 10. März um 15 Uhr ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Eine Anmeldung ist für dieses kostenfreie Angebot nicht erforderlich und der Treffpunkt ist am Naturpark-Tor Wassenberg, Pontorsonallee 16. (red)

Bücher für die ganze Familie

Der Wassenberger Büchermarkt lädt zum literarischen Entdecken ein.

Wie bereits in den Vorjahren veranstaltet die Kunst Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH gemeinsam mit dem Versandantiquariat Lenartz (Der-Philosoph) aus Viersen einen Büchermarkt, und zwar am Sonntag, 12. Mai. In der Zeit von 11 bis 18 Uhr darf auf dem Roßtorplatz an 16 überdachten Ständen in entspannter Atmosphäre gefeilscht, gehandelt und geschmökert werden. Alle Bücherliebhaber, Sammler und Schnäppchenjäger sind eingeladen, sich mit Lesestoff aus zweiter Hand einzudecken. Tausende Bücher sämtlicher Sachgebiete, wie Belletristik, Reiselektüre, Bildbände, Kochbücher, Kinder- und Jugendliteratur, Comics und Science Fiction, Krimis, Ratgeber, Biografien und mehr werden zu erschwinglichen Preisen angeboten.

Neben diesen modernen und antiquarischen Druckwerken werden auch Schallplatten und andere Tonträger wie CDs oder DVDs angeboten. Egal ob Rock, Pop oder klassische Musik, alle Stilrichtungen werden zu finden sein. Die Bücherkiste Wassenberg, die seit dem vergangenen Herbst direkt am Roßtorplatz beheimatet ist, öffnet ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Auch die Ausstellungen im Leo-Küppers-Haus sowie die Galerie Noack können am Veranstaltungstag besichtigt werden. Für die kleinen Besucher gibt es nicht nur Bücher zu kaufen, sondern auch ein interessantes Unterhaltungsprogramm, darunter von 14 bis 16 Uhr ein Bastelangebot vom Atelier Farbklecks aus Wassenberg. Auch das Stadtmaskottchen Sammy wird über den Markt schlendern. Der Markt findet bei jedem Wetter statt. Für das leibliche Wohl sorgen die umliegenden Gastronomiebetriebe. (gj)

**Maurer und Bauhelfer (m/w/d)
mit Führerschein zur
Festanstellung gesucht!**

Bernd Winkens GmbH



Bauunternehmung • Maurermeister

Sendesweg 29 • 41849 Wassenberg

bernd-winkens@t-online.de

Mobil: 01 77/7 89 39 97

seit mehr als 25 Jahren



Silke Vieten

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Am Berghang 10
41849 Wassenberg

Mobil +49 170 5 52 00 05
Mail vieten@ra-vieten.de

„Bei der Caritas fühle ich
mich gut aufgehoben!“



Informieren Sie sich bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch über:

- Alten- und Krankenpflege/ Behandlungspflege
- Alltagsbetreuung
- Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige

**Caritas-Pflegestation
Wassenberg**

Tel.: 02432 3046
cps-wa@caritas-hs.de

Hier geht es um EM-, WM- und Olympia-Tickets

Der SC Myhl Leichtathletik richtet am 4. Mai die Deutschen Langstrecken-Meisterschaften in Wassenberg aus. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Bereits Ende 2022 hatte der SC Myhl Leichtathletik beim Leichtathletik-Verband Nordrhein den Antrag gestellt, die Deutschen Langstrecken-Meisterschaften im neuen Stadion der Stadt Wassenberg austragen zu dürfen. Der Landesverband stimmte dem Antrag zu und stellte diesen danach beim Deutschen Leichtathletik-Verband. Anfang 2023 erfolgte die Vergabe an den SC Myhl Leichtathletik. Seitdem laufen beim Organisationsteam um Harald Eifert alle Fäden zusammen. Viele Gespräche wurden geführt mit den Verbänden, mit Kreis und Stadt sowie mit den Vereinen, die

den Sportpark Wassenberg nutzen. „Die Langstrecke wurde aus Zeitgründen aus dem Hauptprogramm der Deutschen Meisterschaften herausgenommen. Somit kann das Hauptprogramm an zwei und nicht mehr wie früher an drei Tagen ausgerichtet werden“, erklärt Eifert. Der Vorsitzende des SC Myhl LA erwartet am 4. Mai in Wassenberg weit mehr als 200 Läufer, dazu viele Trainer, Betreuer und Funktionäre. Während die Männer und Frauen sowie die Läuferinnen und Läufer der U23 10.000 m laufen, stehen zusätzlich für Jugendliche und Senioren von der Altersklasse 35 bis 80 jeweils 5000 m auf dem Programm. Von der Eröffnungsfeier über die Läufe bis zu den Siegerehrungen und möglichen Dopingkontrollen haben die Myhler Leichtathleten eine ganze Menge zu organisieren.

Und dass es in Wassenberg für einige Athleten um eine ganze Menge gehen könnte, unterstreicht Eifert: „Insgesamt ist diese nationale Meisterschaft für die Männer und Frauen zur Qualifikation für die kontinentalen Meisterschaften, die in Rom stattfinden, aber vor allem auch für die olympischen Spiele von großer Wichtigkeit. Und auch die U20 Läuferinnen und Läufer können sich in Wassenberg schon für die WM in Lima/Peru qualifizieren.“

Freddy Ruppert könnte in Wassenberg dabei sein, häuft vorher noch den Straßenlauf „Rund ums Bayer-Kreuz“ in Leverkusen. Nicht antreten wird Jonas Völler. Er konzentrierte sich auf die Deutsche Hochschulmeisterschaft, die nur vier Tage nach den Titelkämpfen in Wassenberg ausgetragen werden. Im Seniorenbereich dürften mit Torben Kirchner und Lilo Hellebrand bekannte Athleten an den Start gehen. Harald Eifert geht davon aus, dass sich die Meldelisten noch mit Athleten füllen werden, die durch internationale Meisterschaften bekannt sind oder schon Landes- und Deutsche Meister sind. Schließlich handele es sich in Wassenberg um eine der letzten Termine, um sich für die internationalen Wettkämpfe zu qualifizieren. Um den Athleten bestmögliche Bedingungen zu bieten, habe der DLV die Startzeiten gegenüber der ursprünglichen Planung nach hinten verschoben. Die Läufe sollen etwa zwischen 16 und 21 Uhr ausgetragen werden, erklärt Harald Eifert. Der SC Myhl LA werde das Rahmenprogramm allerdings schon gegen Mittag starten. Ein professioneller DJ ist für die Durchsagen und für die Musik verpflichtet. Eine Rundumbeschallung – für eine solche Veranstaltung üblich



Im neuen Sportpark Wassenberg werden die ersten Deutschen Meisterschaften in der Leichtathletik im Kreis Heinsberg ausgetragen. Foto: Uwe Heldens

Zuverlässige und kompetente Unterstützung Ihrer Ziele –
jetzt auch in der Wirtschaftsprüfung.

OPM GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Wassenberg
Mittlerer Weg 10
41849 Wassenberg
Telefon (02432) 89021-0

Hauptsitz Aachen
Aachener-und-Münchener Allee 1
52074 Aachen
Telefon (0241) 17301-0

info@opm-steuer.de
www.opm-steuer.de

Impressum

Wassenberg aktuell

Verlag
Super Sonntag Verlag GmbH,
Dresdener Straße 3, 52068 Aachen
Geschäftsführer
Andreas Müller

Redaktion: Thomas Thelen
Chief Content Officer
Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.
§ 8 Abs. 2 Landespressegesetz
NRW

Anzeigen: Jürgen Carduck
Leiter Werbemarkt
Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.
§ 8 Abs. 2 Landespressegesetz
NRW

Druck
Drukkerij Moderna nv
Schoebroekstraat 50
3583 Paal-Beringen

Ein Produkt der
Zeitung am Sonntag

 **OPM**

– ist in Planung. Eine Eröffnungsfeier mit den Ehrengästen sowie angemessene Siegerehrungen sind bereits geplant. Inzwischen konnten zusätzliche Parkflächen organisiert werden und auch die Räume für die NADA (Nationale Doping Agentur) einschließlich Toilette für die Dopingkontrollen sind eingeplant. Der Soft- und Baseballverein Wassenberg stellt sein sportliches Areal ebenso zum Aufwärmen der Sportlerinnen und Sportler zur Verfügung wie der 1. FC Wassenberg-Orsbeck. „Für diese Leuchtturmveranstaltung, wie es sie im Kreis Heinsberg noch nicht gegeben hat, arbeiten die Vereine sehr gut zusammen“, ist Harald Eifert dankbar. Neben Eifert gehören unter anderem Petra Hanßen und Hannes Berger dem Organisationsteam an. Insgesamt werden vom SC Myhl LA mehr als 50 Helfer im Einsatz sein. Dies beginne schon damit, dass am Vortag die Sponsorentafeln des DLV aufgebaut werden müssen. Hannes Berger kümmert sich insbesondere um die IT. W-Lan sei auf der kompletten Anlage erforderlich, die elektronischen Zeitnahmen müssen funktionieren und die Lauf-Ergebnisse sofort zur Verfügung stehen.

Natürlich wollen einige Sportler und Funktionäre in der regionalen Gastronomie untergebracht werden. Die Top-Vereine bringen ihre eigenen Pavillons mit auf die Anlage, und auch das Fernsehen wird erwartet. Eine große Cafeteria werde eingerichtet. Landesmeisterschaften habe der SC Myhl LA bereits mehrfach ausgerichtet, nun fol-



SC Myhl LA-Vorsitzender Harald Eifert (v.r.), Bürgermeister Marcel Maurer, Geschäftsführerin Petra Hanßen und Hannes Berger vom erweiterten Vorstand freuen sich auf die Deutschen Meisterschaften in Wassenberg.
Foto: Peter Küppers

ge zum ersten Mal in der Geschichte eine Deutsche Meisterschaft, ist Petra Hanßen stolz. Sie freut sich mit ihren Vorstandskollegen, dass die Wege in die Stadtverwaltung kurz seien und vieles schnell umgesetzt werde. Die Leichtathletik in der Region habe lange in einem „Dornröschenschlaf“ gelegen. „Heute ist es SC Myhl im Wunderland“, sagt die Geschäftsführerin im Hinblick auf die neuen Anlagen in Wassenberg. „Welche Stadt dieser Größenordnung hat eine solche Laufhalle und eine solche Anlage?“ Dass der Sportpark höchsten An-

sprüchen genügt, liegt laut Bürgermeister Marcel Maurer an der gemeinsamen Planung und Entwicklung der Anlage der Stadt mit Harald Eifert. „Wir freuen uns, dass der SC Myhl Leichtathletik die Deutschen Meisterschaften nach Wassenberg holen konnte. Das wird ein tolles Ereignis. Da wird im Verein ganze Arbeit geleistet und das unterstützen wir gerne“, betont Wassenbergs Bürgermeister. Eifert bezeichnet die Titelkämpfe als „beste Werbung für diese Sportart und auch für die Stadt Wassenberg“.
(pkü)

Bestens versorgt.

Liebevolle Pflege und Betreuung bieten wir Ihnen in stationärer Pflege, in unserer Hausgemeinschaft sowie in der Tagespflege an. Wir sind für Sie da.



ab 01/2024 zusätzliche Tagespflege in Erkelenz



JOHANNITER
Johanniter-Stift Wassenberg

Johanniterweg 1 • 41849 Wassenberg
Telefon: 02432 / 4930
www.johanniter.de/senioren/wassenberg

„So schön ist Blasmusik“

Drei Musikvereine treten gemeinsam auf.

Der Instrumentalverein Effeld, der Musikverein Orsbeck-Luchtenberg und der Musikverein Unterbruch haben seit 2020 den gleichen Dirigenten: Thomas Lindt. Der hat alle drei Vereine mit immer neuen Ideen und Projekten erfolgreich durch die Zeit der Pandemie geführt und die Musizierenden auch in dieser schwierigen Zeit gefordert und gefördert. Nach dem „Corona-Projekt - Zu neuen Ufern“ (2020 – ohne Auftritte vor

Publikum) kam es auf Initiative des Dirigenten 2023 zur erneuten Kontaktaufnahme zwischen den Vorständen der drei Vereine. Die Vorstände und alle Musizierenden waren sich schnell einig, ein weitere Projekt zu starten. Aufgrund der großen Zustimmung zur Zusammenarbeit einigte man sich darauf, zwei gemeinsame Konzerte auszurichten. Schnell war ein passender Name für dieses Projekt gefunden: „Verein(t) musizieren“.

Der Dirigent erstellte ein Konzept, stellte das geplante Programm vor und anschlie-

ßend wurden die Musikstücke gemeinsam in Effeld und Unterbruch geprobt. Abgeschlossen wird das Projekt mit zwei gemeinsamen Konzerten.

Das erste Konzert fand bereits am 9. März um 20 Uhr beim Mittfastenkonzert im Bürgerhaus Effeld statt. Nun folgt das Café-Konzert am 17. März um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle Unterbruch. Der Konzerttitel lautet: „So schön ist Blasmusik“! Der Dirigent und die rund 70 Musizierenden versprechen anspruchsvolle, moderne und kurzweilige Blasmusik. (red)



Der Adventszauber in Wassenberg überzeugt mit schöner Atmosphäre und ansprechendem Konzertprogramm. Foto: Jürgen Laaser

Ein Treffpunkt mit Flair

Wer sich in der Vorweihnachtszeit auf die Festtage einstimmen möchte, trifft beim Adventszauber in Wassenberg an allen vier Adventswochenenden auf beste Unterhaltung in schöner Atmosphäre.

An elf Tagen in der Adventszeit präsentierte sich das Gelände an der Taverne am Gondelweiher im vergangenen Jahr in festlichem Lichterglanz. Die Aussteller in den geschmückten Holzbuden mit ihren weihnachtlichen Angeboten und ein umfangreiches Konzertprogramm trafen den Geschmack der Besucherinnen und Besucher. „Viele Leute waren schon vor der Markteröffnung da. Deshalb werden wir für den nächsten Adventszauber die Öffnungszeiten überdenken“, sagt Hermann Flesch, stellvertretender Vorsitzender des Gewerbevereins Wassenberg.

Ansonsten freut sich der Gewerbeverein, dass das Konzept aufgegangen ist. „Zu diesem ersten Versuch im größeren Stil haben wir viele positive Rückmeldungen bekom-

men. Bei den Besuchern ist der Adventszauber gut angekommen, und die Aussteller wollen alle wiederkommen.“ Der schön-



Mit dem Konzert „All dat es Weihnacht“ war auch die Band „Hätzblatt“ in Wassenberg zu Gast. Foto: Jürgen Laaser

ne Festplatz habe besonders abends zusammen mit beleuchteter Kirche und Burg ein ganz besonderes Flair. „Und alle Konzerte der Kultur gGmbH sind super angekommen. Wir sind auf dem richtigen Weg“, freut sich Hermann Flesch. „Wir wollen den Adventszauber weiter ausbauen und noch attraktiver machen.“ So wolle man sich im Bereich der Kulinarik noch breiter aufstellen.

Der kleine Markt überzeuge mit seinem lokalen Kunsthandwerk. Dieses weihnachtliche Angebot sei gut angenommen worden. So werde es auch in diesem Jahr wieder einen attraktiven Weihnachtsmarkt in Wassenberg an vier Wochenenden geben, verspricht Flesch. Und er ist überzeugt: Wenn sich dieses Konzept weiter etabliert, werde der Adventszauber noch schöner. Als Besuchermagnet sieht der stellvertretende Vorsitzende insbesondere die Konzerte. „Wir können uns glücklich schätzen, dass wir Jürgen Laaser und die Kultur gGmbH mit im Boot haben.“ (pkü)



Der Gartenzauber bietet - inzwischen auf dem Pontorsonplatz - eine große Auswahl an Gartenpflanzen.

Foto: Jürgen Laaser

Gartenzauber in Wassenberg

Der seit einigen Jahren etablierte Wassenberger Pflanzenmarkt präsentiert sich naturnah zwischen dem Gartenpark und dem Wassenberger Wald auf dem Pontorsonplatz am Naturpark-Tor.

In Kooperation mit dem Naturpark Schwalm-Nette organisiert die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH

am Sonntag, 19. Mai, von 11 bis 17 Uhr den Gartenzauber – ein Erlebnis für alle Gartenfreunde.

Die Gäste erwartet ein breitgefächertes Angebot an Pflanzen, wie zum Beispiel Stauden, Gemüse- und Kräuterpflanzen, botanische Besonderheiten, ausgefallene Tomaten- und Paprikasorten, Chilipflanzen, Bienenpflanzen, wilde Pflanzen, Garten-

pflanzen, Obstbäume, Beerenobst und Rosen. Die Besuchenden können sich außerdem über Tipps zur Gartengestaltung, inspirierende Dekorationen, Vogelnisthäuschen und Insektenhotels, geführte Spaziergänge, Mitmachaktionen für Kinder, kreative Workshops für Erwachsene und Sammy, der Sämling – das Maskottchen der Stadt, freuen. Der Eintritt ist frei. (red)

Ausstellung und Ostermarkt

Eine neue Ausstellung ist im Johanniter-Stift Wassenberg zu sehen.

Die Künstlerin Christine Giesen hat seit 1997 bei vielen Ausstellungen in der Region ihre Bilder gezeigt und stellt sie nun nach 22 Jahren zum zweiten Mal im Wassenberger Johanniter-Stift aus. Die Künstlerin malt mit Öl- und Acrylfarben und schöpft die Motive aus der Natur oder aus spontanen Lebenssituationen. Ihre meist gegenständlichen Bilder erhalten durch Pinselführung und Farbe eine eigene Aussagekraft, die über das Bildmotiv hinausgeht. Die Motive treten in den Hintergrund und lassen die Farben aus sich selbst heraus wirken. Die Ausstellung ist bis zum 23. Juni im Johanniter-Stift Wassenberg täglich von 10 bis 17 Uhr zu sehen.

Selbstgemachtes

Der traditionelle Ostermarkt im Johanniter-Stift findet am Sonntag, 10. März, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Künstler und Handwerker stellen ihre selbst gestalteten Werke vor. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich freuen unter anderem auf Osterdekorationen, Honigprodukte, Liköre, Keramikarbeiten, Schmuck und vielerlei Handarbeiten. Im Restaurant steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit. Es werden Hausbesichtigungen des Stifts und der Tagespflege angeboten. (red)

Wir gestalten
OHNtRÄUME

Wand | Fassade | Boden

M. Heinrichs Malerwerkstätten
Inhaber: Oliver Pieper e.K.
Gladbacher Str. 6 · 41849 Wassenberg
Tel. (0 24 32) 2 05 03
E-Mail: info@heinrichs-pieper.de
www.heinrichs-pieper.de

HARREN & PARTNER

WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER

**DYNAMISCH
EFFIZIENT
POSITIV ANDERS**

DIGITALISIERUNG – GEMEINSAM NEUE CHANCEN NUTZEN!

Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Bilanzierung ·
Betriebswirtschaftliche Analyse & Beratung · Buchhaltung
Roermonder Str. 21 · 41849 Wassenberg · Fon: 02432/9610-0 · www.harren-kanzlei.de

Vertrauter Umgang mit Pinguinen und Krallenaffen

Familie Staas gelingt die Nachzucht seltener und gefährdeter Tierarten.

Wenn Thomas Staas aus Wassenberg im Fernsehen auftritt, dann bringt er meist exotische Tiere mit. Dann kann man einem Leoparden oder einer Hyäne schon mal sehr nah kommen. In Kai Pflaumes Show „Wer weiß denn sowas XXL“ war das umfangreiche Wissen des zoologischen Fachmanns bereits 17-mal gefragt. Zoologische Leiter nutzen ebenfalls regelmäßig seine Expertise. „Ausgebildete Tierpflegemeister, die nach Wassenberg kommen, erleben den Umgang mit unseren Tieren so, wie sie Wildtiere noch nie erlebt haben“, sagt Thomas Staas. Seine Frau Heike, Tochter Pia und Sohn Lutz lieben Tiere wie er selbst. Auf einem zwei Hektar großen Gelände hält Familie Staas mehr als 40 Tierarten, allein zehn Primatenarten, davon neun mit regelmäßiger Nachzucht. Erst im vergangenen Jahr gelang die Nachzucht von Humboldtpinguin, Tüpfelhyäne und einiger sehr seltener Krallenaffenarten.

In Effeld hatte sich Thomas Staas zunächst auf die Nachzucht von Raubkatzen spezialisiert. Als Auffangstation für Exoten und nicht vermittelbare Zootiere entstand bei Familie Staas in den vergangenen Jahren ein kleiner Tierpark.

Dabei stellten die Ereignisse der vergangenen Jahre die Familie allerdings vor enorme Herausforderungen. Mit Unterstützung der Stadt Wassenberg konnte Familie Staas nach langwierigen Verhandlungen ihr neues Domizil am Rande Wassenbergs beziehen. Während der Coronazeit begann der Aufbau der Gehege mit eigenen Mitteln. Viele Aushilfskräfte kamen und gingen wieder. Die Suche nach zuverlässigem Personal sei eine Katastrophe, so Thomas Staas. Viele behördliche Auflagen galt es zu erfüllen. Materialengpässe kamen hinzu, und dann wurde mitten in der Bauphase das Gelände überschwemmt. An seinem Ziel, eine zoologische Station in Wassenberg aufzubauen, hielt Staas dennoch fest. Seine Station soll ein Zentrum für Arterhaltung gefährdeter Tiere, eine Zuchtstation und ein kleiner Zoo sein. „Stöhnen und klagen sind



Heike und Pia Staas mit dem Trampeltier Akan, das aus dem Zoo in Dresden stammt.

Fotos: Familie Staas

wir nicht gewohnt“, sagt Thomas Staas. Doch nun kam es noch schlimmer: Bei einer Operation der Halswirbelsäule wurde das Rückenmark verletzt und Thomas Staas war auf der linken Körperseite gelähmt. Lähmungen an Hand und Fuß schränken ihn jetzt noch ein. „Aber es geht bergauf und es heißt: weiterkämpfen. Urlaub kennen wir seit zehn Jahren nicht mehr. Wir sind rund um die Uhr für die Tiere da“, sagt Thomas Staas. Um seine Familie zu entlasten, sucht er nun weitere Aushilfen für sein Team mit Aufgaben in der Tierpflege, für die Geländepflege sowie Bau- und Reparaturarbeiten. „Vielleicht gibt es ja sogar den ein oder anderen rüstigen Rentner, der uns unterstützen kann. Volontäre und Ehrenamtler sind ebenfalls willkommen.“

In der Zwischenzeit hat Thomas Staas weitere Tiere von Zoos übernommen, die nicht vermittelbar waren. „Wir pflegen einen besonders intensiven Bezug zu unseren Tieren. Es ist es wichtig, dass sie schon als Tierkinder mit allem vertraut sind. Sie sollen viele Reize kennenlernen. Das ist für die Tiere viel stressfreier, als wenn sie irgendwo isoliert hinter den Kulissen aufwachsen.“

Inzwischen ist die Station in Wassenberg für ihre Artenvielfalt von Krallenaffen bekannt. „Sie werden bei uns schnell heimisch, suchen den Kontakt bei Führungen. Leute, die zoologisch interessiert sind, können bei uns auch in die Voliere und die Tie-

re füttern“, beschreibt er den ganz anderen, vertrauten Umgang mit den Tieren. Wenn kleine Gruppen zu Gast seien, gebe es keine Hektik. „Doch Ausbau der Station, füttern und führen gleichzeitig, das geht nicht alles. Deshalb brauchen wir weitere Aushilfskräfte, um interessierten Besuchern Zeit widmen zu können.“ Trotz schwieriger Umstände geht die stetige Zusammenarbeit mit anderen Zoos, vergleichbaren Einrichtungen und Experten weiter. „Das ist alles aus meinem Hobby heraus entstanden. In der Vergangenheit kamen Tapire, Alpakas, Kängurus und einige andere Zootiere in unsere Station. Eine eigene Wüstenluchsnachzucht ging in den Dresdener Zoo. Dort präsentieren sich die Tiere auch wegen unserer besonderen Aufzucht ohne Scheu und sehr relaxed. Als Arterhaltungszentrum sind wir an vielen Projekten im In- und Ausland beteiligt“, erklärt Thomas Staas. Die Tierpflege beginne schon früh morgens mit der Kontrolle, mit dem Ausställen und der ersten Fütterung. In umliegenden Rewe-Märkten hole seine Familie Gemüse und Obst ab, das nicht mehr für den Verkauf oder für die Tafel verwendbar ist. Dann wird für die Tiere Obst und Gemüse sortiert und geschnippelt. Fleisch, Fisch, Kraftfutter und Heu müssen gekauft werden. Der Mist wird täglich entsorgt. „Wir wollen immer das Beste für unsere Tiere und geben sie deshalb auch dahin ab, wo eine artgerechtere Haltung gewährleistet ist.“ So habe man schon einige Tiere an Zoos vermitteln können. Glücklicherweise ist der Experte darüber, dass er fast wöchentlich seine Erfahrungen mit anderen Experten austauschen kann, wie zum Beispiel aktuell mit der Einrichtung Spree-Erlebniswelten, die sich auf die Haltung und Zucht von Pinguinen spezialisiert haben. Familie Staas bietet die Möglichkeit von Patenschaften für ihre Tiere an. Ein Förderverein unterstützt die Station und sucht weitere Mitglieder, Informationen unter Förderverein-zsw.de. Zu finden ist die Zoologische Station Wassenberg auch auf Instagram. Kontakt: Tel. 0172-2419751 oder E-Mail zoologische-station-wassenberg@web.de. (pkü)



Thomas Staas mit Hyäne Karla, die gerade Mutter geworden ist (links). Auch für Pinguine hat Familie Staas ein eigenes Reich geschaffen (rechts).



Wassenrock Open Air

Das Wacken Open Air ist für Reiner Hambücker und seine Frau Verena Arzt ein absolutes Muss. Mit dem Wassenrock Open Air erfüllt sich der Wahl-Wassenberger nun den Traum von einem eigenen Open Air Festival.

„Nachdem ich im Juni 2023 ein Konzert mit drei Bands in der Burg Wassenberg veranstaltet habe, bin ich mehrfach angesprochen worden: Mach doch mal was Größeres“, sagt Reiner Hambücker. Der Gedanke hat ihn nicht mehr losgelassen. Schon früh habe er Covermusik gemacht. „Aber irgendwie hat’s mich dann doch gepackt: Ich wollte nicht mehr kopieren. Ich will’s selber machen, meine Kreativität einbringen.“ Das tut er als Mitgründer, Sänger und Producer der Newcomer-Band „Distorted Heaven“, die inzwischen ihre erste CD produziert hat. Und das tut er mit seinem ersten Wassenrock Open Air am 7. September, bei dem er mit seiner Band auch als Musiker auf der Bühne stehen wird. Was er in kürzester Zeit auf die Beine gestellt hat, dürfte Musikfans aufhorchen lassen. Er konnte Bands verpflichten, die in Wacken und auf großen internationalen Festivals gespielt haben. Gerade als Headliner bestätigt ist die Band „The New Roses“. „Mega Jungs“, verspricht Reiner Hambücker. Die Band ist auf großen Festi-



„Die Welt hat ein Recht darauf, deine Stimme zu hören“, hat Produzent Frank Stumvoll ihm gesagt. Im September ist Reiner Hambücker (vorne) mit seiner Band „Distorted Heaven“ auf der Bühne beim Wassenrock Open Air. Foto: Band

vals wie Wacken Open Air und Hellfest in Frankreich zuhause. Sie spielte bereits im Vorprogramm von Kiss. Co-Headliner „Motorjesus“ ist bekannt vom Summer Breeze Open Air, Dong Open Air und Baltic Open Air. Ein weiterer bestätigter Act ist „Ghoster“, die auch schon auf Festivals und als Support unter anderem für „Bonfire“ unterwegs waren. Start am 7. September ist um 12 Uhr, Ende gegen 23 Uhr. Noch freie Slots möchte Reiner Hambücker an Nachwuchsbands vergeben. Diese können sich für einen Bandcontest bewerben. Für die Premiere seien auf dem Gelände an der Rurtalstraße/Ecke Palandstraße 1000 Besucher genehmigt. Ziel sei es, gesund zu

wachsen. Seine Idee für das Festival sei es gewesen, dass Headliner und Co-Headliner im Rockbereich unterwegs und damit für die breite Masse gut hörbar sind. Sehr erfreut ist Reiner Hambücker, einige namhafte Sponsoren im Boot zu haben, so dass die Ticketpreise unter 40 Euro bleiben. Mit Gustavo Sazes setzt er für sein Festival auf einen Grafiker, der für internationale Bands arbeitet und das markante Logo für das Open Air erstellt hat. „Der Wappenlöwe von Wassenberg ist integriert“, zeigt sich der Veranstalter begeistert. Damit echtes Festival-Feeling aufkommen kann, wird es eine Food-Meile geben und auch ein Campground wird eingerichtet. (pkü)

Sanitätshaus Trulley

Ihr Partner für Gesundheit
in Wassenberg



Prothesen



orthopädische
Maßschuhe



© Ottobock

An der Rennbahn 3 · 41849 Wassenberg · 0 24 32 - 90 72 512 · www.sanitaetshaus-trulley.de

Wassenberg



Wir ♥ Lebensmittel.

***Beachten Sie unsere
wöchentlichen Angebote***

Gut für



Jülicherstraße 4
41849 Wassenberg

Tel.: 02432/890326
info@edeka-hensges.de

**Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 07.00 bis 21.00 Uhr**